

# Mit Goldoni nach Dieskau

**BENEFIZ** Ensemble des Teutschen Theaters Teutschenthal spielt Erfolgs-Komödie „Il Campiello“. Einnahmen fließen in den Bau des chinesischen Teehauses.

VON KORNELIA PRIVENAU

**DIESKAU/TEUSCHENTHAL/MZ** - Ein Treffen mit möglicherweise weitreichenden Folgen hat am vergangenen Mittwoch im Schlosspark von Dieskau (Kabelsketal) stattgefunden. Der Vorstand des Fördervereins Park Dieskau hatte Armin Mechsner, Matthias Scholz und Oliver Meyer vom Teutschen Theater Teutschenthal eingeladen.

Der Personenkreis hatte sich erst vor kurzem bekannt gemacht. „Und wie das so ist, wir kamen ins Gespräch über das Vorhaben Nachbau des chinesischen Teehauses im Park“, so Theatervereins-Chef Scholz. Um das Projekt, die aus Metall gefertigte Kubatur, eine architektonische Nachempfindung des Originals, fertigzustellen, fehle dem Förderverein noch Geld. Das Thema habe die Theaterleute interessiert, zumal der Park eine für

## PARK DIESKAU

### Metallaufbau entsteht in Atelier

**Der Nachbau** des chinesischen Teehauses soll das Park-Ensemble von Dieskau komplettieren. Nachdem der Verein bereits umfangreiche landschaftsgestalterische Arbeiten und die Erneuerung von Büsten und Denkmälern umsetzen konnte, soll das Teehaus der Abschluss werden. Den metallenen Nachbau des Originals fertigt der Künstler Jörg Bochow in seinem Atelier. Alle Spender, die das Vorhaben unterstützen, werden im

Musik und Schauspiel geeignete Lokation sei. „Wir haben dann bei unserem Treffen Nägel mit Köpfen gemacht“, sagte der Schatzmeister des Vereins, Dieter Friesecke. Am Freitag Juli soll es nach den Vereinba-

April zu einem Ateliertag eingeladen, um sich ein Bild vom Fortgang der Arbeiten machen zu können. Der Schlosspark Dieskau ist 67 Hektar groß und wurde 1778 vom damaligen Kanzler der halleischen Universität, Carl Christoph Hoffmann, angelegt. Zwischen Park und Schloss wurden präzise Sichtachsen geschaffen. Den Garten gestaltete Johann Georg Schoch, ein junger Meister, nach dem Vorbild des Wörlitzer Parks. KPR

rungen beider Seiten Theater unter freiem Himmel auf der Wiese vor dem chinesischen Teehaus im Park geben. Mechsner und Meyer finden noch eines wichtig: „Wir werden ab 21 Uhr spielen und in der

Dunkelheit mit viel Licht bestimmte Akzente setzen.“

Das Publikum darf sich auf eine Erfolgs-Komödie des Teutschenthaler Ensembles freuen. Scholz verspricht, das Goldoni-Stück „Il Campiello“ sei Unterhaltung vom Feinsten. „Ein Stück mit Wortwitz. Liebe und Intrige, so recht geeignet für einen lauen Sommerabend.“

Das Spiel im Dieskau Park ist nicht die erste Benefiz-Veranstaltung, hieß es im Theater. „Solche Projekte unterstützen wir gern und sind schon sehr gespannt, wie das chinesische Teehaus dann fertig aussieht“, so Scholz.

Der Parkverein erklärte, man wolle mindestens 100 Sitzplätze zur Verfügung stellen. „So viele Stühle und Bänke haben wir zur Verfügung“, so Friesecke. Für die nötigen Stromanschlüsse und die Garderoben werde man ebenfalls sorgen.